

Wirtschaftsnachrichten

200. Geburtstag von Carl Zeiss



Am 11. September 1816 wurde Carl Zeiss in Weimar geboren. Mitte des 19. Jahrhunderts (1846) hatte Carl Zeiss in Jena eine feinmechanisch-optische Werkstatt gegründet und die ersten Mikroskope gebaut. Er gehörte zusammen mit dem Physiker Ernst Abbe (1840 – 1905) und dem Chemiker und Glastechniker Otto Schott (1851 – 1935) zu den Gründern der wissenschaftlichen optischen Industrie. Die optische Industrie umfasst heute in Deutschland rund 130.000 Menschen (nach dem Industrieverband Spectaris) und macht rund 30 Milliarden Euro Jahresumsatz, etwa mit Lasern für Industrie- und Medizintechnik, Messsystemen, Glasfasern für schnelles Internet, Mikroskopen, Sensoren oder LED-Leuchten.

Das Unternehmen ZEISS begeht den 200. Geburtstag seines Firmengründers mit vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen. Diesen Jahrestag feiert das Unternehmen Carl Zeiss AG wie die Stadt Jena mit der Errichtung eines »Deutschen Optischen Museums«.

■ www.zeiss.de

Sick wird 70 Jahre alt

Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den führenden Herstellern von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Gisela Sick, Witwe des Firmengründers und Ehrenvorsitzende des Aufsichtsrats der SICK AG erinnerte im Festakt an die Anfänge des Unternehmens und die Idee, zwei Technologien zur Sensorik zu vereinen: »Man hatte elektrotechnische Dinge gebaut und optische kombiniert«.

Im Geschäftsjahr 2015 beschäftigte SICK mehr als 7.400 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von knapp 1,3 Mrd. Euro. Dabei stieg der Umsatz um 15 %,

der Auftragseingang um 13 %. Sick hat mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreiche Vertretungen rund um den Globus. Großes Wachstum erzielten Amerika und Asien-Pazifik, während Europa schwächer war. Dabei haben die Wechselkurs-Änderungen des Euro gegenüber dem US-Dollar und dem chinesischen Renminbi zu 6 % Wachstum beigetragen.

■ www.sick.com

Weidmüller kauft Bosch Rexroth Monitoring Systems

Die Weidmüller Gruppe übernimmt die Bosch Rexroth Monitoring Systems GmbH von Bosch Rexroth und wird künftig unter dem Namen Weidmüller Monitoring Systems GmbH agieren.

Die Bosch Rexroth Monitoring Systems GmbH fertigt und vertreibt Condition Monitoring Systeme für Windenergieanlagen. Damit will die Weidmüller-Gruppe ihre Aktivitäten im Windenergiesektor verstärken.

■ www.weidmueller.de

Hexagon expandiert in Sensorik und Software

Die Hexagon AB aus Schweden übernimmt die Braunschweiger Aicon 3D Systems als Hersteller von optischer und berührungsloser 3D-Messtechnik. Weltweit hat Aicon 140 Mitarbeiter. Ihr Umsatz betrug letztes Jahr 19 Mio. Euro. Das 1990 gegründete Unternehmen beliefert die Automobilbranche, Flugzeugbau, Schiffsbau, erneuerbare Energien und Fertigungstechnik.

Die SigmaSpace Corporation in Washington DC verfügt über eine LIDAR-Technik um 3D-Daten für geologische Aufnahmen der Erde durchzuführen. Diese Firma mit 110 Mitarbeitern und einem Umsatz 2015 von rund 25 Mio. US\$ wurde im Frühjahr von Hexagon übernommen.

Im Frühjahr hat Hexagon auch die italienische Firma IDS GeoRadar aus Pisa übernommen, die mit innovativen Radar-Lösungen für Bergbau und Infrastrukturbauten (Brücken, Dämme, Gebäude) Systeme liefert, um Untergrund und Bautenfestigkeit zu überprüfen. Die rund 60 Mitarbeiter hatten 2015 einen Umsatz von 18 Mio. Euro erwirtschaftet.

■ www.hexagon.com

EPCOS kündigt Übernahme von Tronics an

Die Münchner EPCOS, Tochter von TDK Corporation will die Tronics Microsystems SA für nahezu 48 Mio. Euro übernehmen. TDK will insbesondere im Bereich Sensorik wachsen. Durch die Übernahme werden neue Möglichkeiten im Bereich der Inertialsensoren für die Industrie-, Automobil- und Unterhaltungselektronik gesehen.

TDK hat im vergangenen Jahr Ende 2015 Micronas als Hersteller von magnetischen Sensoren, Hallsensoren erworben. Darüber hinaus erwartet TDK Synergien mit eigenen hochmodernen Dünnschicht- und Montagetechnologien. Thales Avionics, das eine 20,9 % Beteiligung an der Tronics hält, hat EPCOS darüber informiert, dass es strategische Aktionärin bei Tronics bleiben möchte. Tronics unterstützt nachdrücklich das öffentliche Kaufangebot.

■ <https://de.tdk.eu>

GE plant Akquisition im Bereich 3D-Druck

GE gab seine Absicht bekannt, zwei Topunternehmen aus dem Bereich der additiven Fertigung für 1,4 Milliarden US-Dollar zu übernehmen: Die schwedische Arcam AB und den Lübecker 3D-Druck-Maschinenbauer SLM Solutions. GE will die 3D-Drucktechnologie noch stärker für die eigene Fertigung nutzen und in Zukunft als ein Hauptanbieter für additive Fertigungstechnologie am Markt auftreten. Die von SLM gefertigten Anlagen nutzen das »selektive Laserschmelzen« bei dem ein oder mehrere Laserstrahlen eingesetzt werden, um bis zu 1.250 Schichten feinen Puders pro Inch in die gewünschte Form zu schmelzen.

Arcom konzentriert sich hingegen auf das Elektronenstrahl-Schmelzen, um Teile aus robustem jedoch in der Handhabung schwierigem Material wie Titanaluminid (TiAl) zu drucken.

■ www.ge.com

Infineon plant Übernahme von Wolfspeed

Infineon Technologies AG plant den Kauf der Cree Geschäftseinheit Wolfspeed Power and RF für 850 Mio. US-Dollar in bar. Der Kaufvertrag mit Cree, Inc. umfasst auch das Geschäft mit den dazugehörigen SiC-Rohscheiben für Leistungshalbleiter und HF-Leistungsbaulemente. Mit der Übernahme wird Infineon zum umfassendsten Anbieter von Verbindungshalbleitern für die Industrie und stärkt so seine führende Position bei Leistungselektronik und HF-Leistungsbaulementen für Wachstumsmärkte wie Elektromobilität, erneuerbare Energien und die Mobilfunkinfrastruktur der nächsten Generation für das Internet der Dinge.

■ www.infineon.com

Personalien

Dipl.-Ing. Martin Schilling zum weiteren Geschäftsführer der a.b.jödden gmbh bestellt

Er verantwortet die Bereiche Marketing und Vertrieb, die er bereits seit seinem Firmeneintritt im Jahr 2011 maßgeb-

lich mitsteuert. Zukünftig wird er darüber hinaus enger in den Bereichen Verkauf und Verwaltung mit dem geschäftsführenden Gesellschafter Herrn Dipl.-Ing. Bernd Jödden zusammen arbeiten. Die Firmengründer und Geschäftsführer Herr Bernd Jödden und Frau Margret Gerding sind weiterhin



▲ Dipl.-Ing. Martin Schilling

für Verkauf, Verwaltung, Personal und Finanzen verantwortlich. Die Verstärkung in der Geschäftsleitung unterstreicht das kontinuierliche und solide Wachstum des Unternehmens seit 1999. Nach Beendigung seiner Berufsausbildung als Energieanlagenelektroniker und erfolgreichem Studienabschluss als Elektroingenieur an der FH Aachen startete der 47-jährige Martin Schilling seinen beruflichen Werdegang bei namhaften Herstellern für Sensor- und Automatisierungstechnik.

■ www.abjoedden.de

TE Connectivity besetzt Schlüsselposition im Management von Intercontec neu

TE Connectivity (TE) hat nach Abschluss der Übernahme der Intercontec Group Peter Van Loo zum General Manager von Intercontec berufen. Er hat seine Position am 1. Oktober dieses Jahres angetreten.

■ www.te.com

Veranstaltungen

Im Januar 2017 findet erstmals die all about automation Messe in Hamburg statt

Am 25. und 26. Januar 2017 feiert die all about automation hamburg in der Messehalle Hamburg-Schnelsen ihre Premiere. Für eine erfolgreiche Veranstaltung spricht schon jetzt, dass Mitte Oktober nur noch wenige freie Standflächen zur Verfügung stehen. Es werden rund 80 internationale Marktführer, innovative Spezialisten und Unternehmen, die direkt in und um Hamburg beheimatet sind, vertreten sein. Die all about automation Messen basieren auf einem vertriebsunterstützenden, regionalen Messekonzept. Sie zeigen Produkte, Lösungen und Konzepte für die heutigen Aufgaben der Industrieautomatisierung. Im Mittelpunkt steht die Beratung des Kunden und Interessenten direkt in der Region. Die Metropolregion Hamburg gehört zu den wettbewerbsfähigsten Regionen Deutschlands und Europas.

■ www.automation-hamburg.de